



## Medienmitteilung

Wil, 30. November 2017

### **Mit Crowdfunding einen Lastwagen finanzieren**

**Für die Finanzierung eines Lastwagens geht miva neue Wege und setzt auf Crowdfunding. Der LKW soll die Lebensbedingungen von über 1'800 Kaffeebauern im Ostkongo verbessern.**

In der Demokratischen Republik Kongo kämpfen Kaffeebauern täglich um ihre Existenz. Durch die Kriegswirren der vergangenen Jahren wurde der Kaffeeexport stark geschwächt. Heute transportieren Bauern ihre Ernte zu Fuss oder mit dem Motorrad. Dadurch kommen nur 10% der Ernte in die Waschanlage. Die restliche Ernte muss lokal zu Spottpreisen verkauft werden. Ausgesprochene Spitzenkaffees aus der Provinz Kivu sind dadurch selten geworden. Deswegen unterstützt die ortsansässige Kaffeekooperative CCKa (Coopérative des Caféculteurs de Kalehe) die Produktion und Vermarktung von hochwertigem Kaffee im Bezirk Kalehe. Doch für die Logistik bedarf es dringend einen Lastwagen. miva will helfen.

### **Spenden für ein Kraftfahrzeug**

Die Kaffeekooperative zählt 1'881 Mitglieder, die meisten Kleinbauern leben in sehr armen Verhältnissen. Mit einem Lastwagen können grössere Mengen an Kaffee transportiert werden. Damit erhalten Kaffeebauern ein höheres und faires Einkommen. Sie können ihren Familien den Zugang zu Gesundheit und Bildung ermöglichen – insgesamt profitieren über 13'000 Kongolesen. Für das Fahrzeug bittet miva um Unterstützung: Das Sammelziel via Crowdfunding ist 18'000.00 Franken, gesammelt wird über die Spendenplattform Letshelp.ch. Es ist das erste Mal, dass miva via Crowdfunding Geld sammelt.

Bis am Donnerstag, 30. November konnten 2'960.00 Franken gesammelt werden. Weitere 550.00 Franken wurden miva schriftlich zugesagt. Zusammen entspricht dies 19% des gesetzten Zieles. Dabei durfte miva auf die Unterstützung von 39 Crowdfunder und Crowdfunderinnen zählen. (Stand 30.11.2017, 13.30 Uhr).

Die Kampagne läuft unter dem Slogan «Ein Lastwagen für 1.881 mal Glück». Via Facebook werden die Abonnenten regelmässig über das Projekt informiert. Auf der Plattform von Letshelp.ch können Beträge von 20.00 – 2'000.00 Franken an den LKW beigesteuert werden. Die Unterstützer können sich auf attraktive Gegenleistungen wie einen Lastwagenfahrer einen halben Tag bei seiner Arbeit begleiten, einen Barista Kurs absolvieren oder hochwertige Kaffeebohnen aus dem Ostkongo freuen. Die Crowdfunding-Kampagne ist am 22. November angelaufen und endet am 31. Dezember - 40 Tage, um das Spendenziel zu erreichen.

Zeichen (mit Leerzeichen): 2'423

## Kontakt

Esther Albisser, Verantwortliche Kommunikation und Marketing

Telefon: 071 912 15 55  
info@miva.ch

miva  
Hubstrasse 32  
9501 Wil  
[www.miva.ch](http://www.miva.ch)

miva ist eines der ältesten Schweizer Entwicklungsorganisationen und engagiert sich seit 85 Jahren für benachteiligte Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Dabei unterstützt sie die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigen Transport- und Kommunikationsmitteln. Berücksichtigt werden Partner an der Basis, die sich für die lokale Entwicklung engagieren. Die Aktivitäten basieren auf gelebter Solidarität und der Hilfe zur Selbsthilfe.

Eine Eigenleistung des Partners vor Ort ist immer notwendig, damit die Hilfe zur Selbsthilfe funktioniert. miva finanziert sich zu 95 Prozent aus privaten Beiträgen und ist Zewo-zertifiziert.

Mehr Informationen unter [www.miva.ch](http://www.miva.ch).

